

Mit St.Galler Heiligen durch den Tag – **Wiborada**

von Josef Osterwalder, St. Gallen

Am Morgen

(Laudes)

Wiborada,
fremde, eigenartige Frau,
eingeschlossen
im selbstgewählten Gefängnis.
Wie ein Schleier legen sich
die Mauern um Dich.

Was bringt dieser Tag?
Führt er mich hinein in ein Gefängnis?
Ins Gefängnis der Arbeit?
In die Angst um die Arbeitsstelle?
Ins Netz der Beziehungen?
Du Wiborada hast Dich
eingeschlossen in die kleine Zelle,
hast deine Grenzen selbst gewählt.
Dein Leben war deine Wahl.
Mein Leben ist meine Wahl.

Am Mittag

(Sext)

Wiborada,
eingeschlossen
in deiner Zelle
kommst du zu dir.
Eingeschlossen wirst du frei,
eingemauert hält dich keine
Mauer mehr.
An den Ort gebunden,
bist du der Welt verbunden.
Als Gefangene sprengst Du
alle deine Gefängnisse.
Ein abstruses Leben,
ein erfülltes Leben.

Angelangt in der Mitte des Tages,
des Alltags,
in den ich mich hineingebe
in welchem ich mich zu verlieren drohe.
Nimmst Du mich mit
in deine Zelle,
in deine Stille,
in dein seltsames,
rätselhaftes Schweigen?

Zum Feierabend

(Vesper)

Wiborada,
Patronin
aller Festgenagelten,
ans Bett Gefesselten
in Beziehung Verstrickten
zum Bleiben Gezwungenen.
Du,
die Freie unter den Gefangenen,
die nur in einem Buch liest,
im Buch des Lebens,
in der unvergleichlichen Bibliothek
des Lebens.

Die Arbeit ist vorbei,
das Werkzeug auf der Seite
der Computer abgeschaltet,
das Abendessen gekocht.
Kehrt nun Ruhe ein?
Oder stürmen die Gedanken los?
Setz Dich zu mir,
Wiborada.
Öffne Dein Buch.
Öffne mein Buch.
Lies mit mir,
was heute das Leben geschrieben hat.

Zur Nacht

(Komplet)

Wiborada,
Weiber Rat,
die Frau, die Rat weiss,
die Seherin,
deren Zelle zur Mitte
einer weiten Welt wird.
Ein Herz,
durch das das Blut der Erde strömt,
Frau, die nicht gebiert
und doch zur Mutter wird
und den Kopf hinhält,
dem Schicksal trotzt.
So fremd und so nah
So rätselhaft.
Und so vertraut.

Hineingleiten in das Dunkel der Nacht,
in das Land des Unbewussten,
alles aus der Hand geben,
wehrlos werden,
verletzlich werden,
sich verlieren im Schlaf
und sich finden im Traum.
Im Schoss der guten Träume.
Du Wiborada,
Seherin,
öffne unsere Träume
dass wir sie mitnehmen
hinein in den neuen Tag.